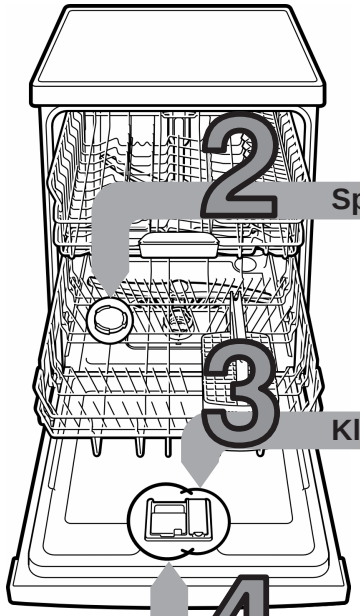
de

Kurzanleitung Geschirrspüler

Kurz und handlich:
alles, was Ihre Spülmaschine braucht...
Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!



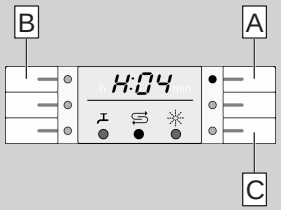
1 Enthärtungsanlage einstellen *

Schnell erledigt ...

Härtewert beim Wasserwerk erfragen und **eintragen** ...

Wasser-Härtewert °dH	Härte-bereich	mmol/l	Einstell-wert
0 - 6	weich	0 -1,1	H:00
7 - 8	weich	1,2-1,4	H:01
9 -10	mittel	1,5-1,8	H:02
11-12	mittel	1,9-2,1	H:03
13-16	mittel	2,2-2,9	H:04
17-21	hart	3,0-3,7	H:05
22-30	hart	3,8-5,4	H:06
31-50	hart	5,5-8,9	H:07

* nur **vor dem ersten Spülen** oder bei **veränderter Wasserhärte**



und so einstellen

– EIN–/AUS–Schalter einschalten

– Programmtaste **A** gedrückt halten und START–Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige **H:0...** anzeigt.

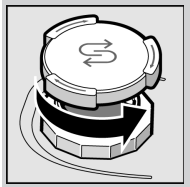
– Beide Tasten loslassen.
Die Leuchtanzeige der Taste **A** blinkt und in der Zifferanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert **H:04**

– Programmtaste **C** drücken.
Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert **H:07** erreicht, springt die Anzeige wieder auf **H:00** (aus).

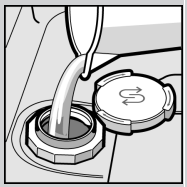
– START–Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

2 Spezialsalz einfüllen

Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert **0** !) ...

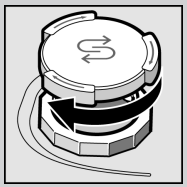


Deckel aufdrehen.



Nur vor dem ersten Spülen den Salzbehälter mit Wasser füllen.

Spezialsalz einfüllen (nie Reiniger einfüllen!).

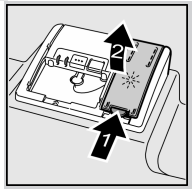


Deckel schließen. Umgehend spülen.

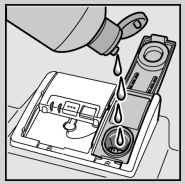
3 Klarspüler einfüllen

Macht blitzblank ...

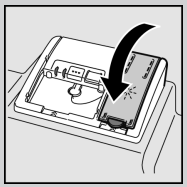
Nachfüllen, wenn Klarspülernachfüllanzeige leuchtet!



Markierung 1 drücken, Deckel 2 anheben.



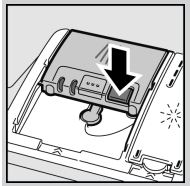
Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLICK!

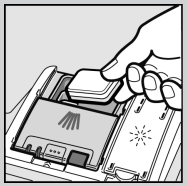
4 Reiniger einfüllen

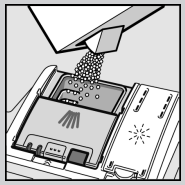
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



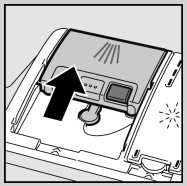
Eventuell Deckel öffnen (Taste drücken).

Achtung,
Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.





Reiniger einfüllen.



Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

5 Gerät einschalten

6 Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.
* halbe Normbeladung

	Intensiv 70°	Auto 45° /65° auto	Eco 50° eco	Sanft 40°	Schnell 45°	Vorspülen
Dauer in Std. : Min.	2:15	1:35-2:30	2:20	1:10	0:29*	0:15
Stomverbrauch in kWh	1,50	1,00-1,60	1,05	0,80	0,80	0,05
Wasserverbrauch in Litern	15	–	12	13	10	4
mit Aquasensor	12	9-19	–	10	–	–

7 Programm starten Los geht's...

8 Zusatzfunktionen **

Machen flexibel ...

Zeitsparen (VarioSpeed)
... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungs– und Trocknungsleistung erzielt.

Halbe Beladung
... bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

IntensivZone
... perfekt für gemischte Beladung. Spüldruck und Spültemperatur wird etwas erhöht.

Hygiene
... während des Spülvorgangs wird die Temperatur erhöht. Dadurch wird ein erhöhter Hygienestatus erreicht.

Extra Trocknen
... verbessert das Trocknungsergebnis durch erhöhte Temperatur im Klarspülen. (Achten Sie auf empfindliche Geschirrteile)

**** je nach Modell**

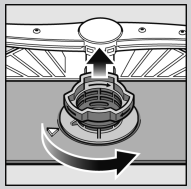
9 Gerät ausschalten Alles klar...

9000 397 619 (8809) 640 MA

Wartung und Pflege

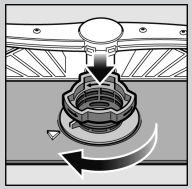
Für perfekte Spülergebnisse ...

Siebe ...
kontrollieren, eventuell reinigen

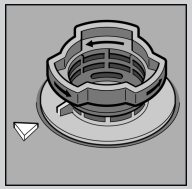


Siebzylinder drehen, Siebsystem entnehmen ...

unter fließendem Wasser abspülen ...

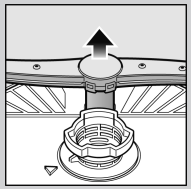


einsetzen ...

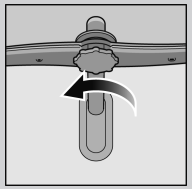


Siebsystem zuschrauben MARKIERUNG BEACHTEN!

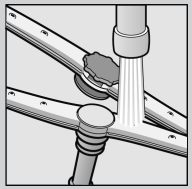
Sprüharme ...
Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen



unteren Arm nach oben ziehen ...

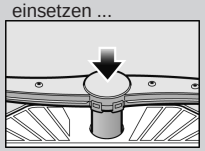


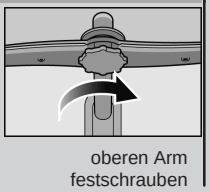
oberen Arm abschrauben ...



unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) Sprühdüsen säubern ...

unteren Arm einsetzen ...

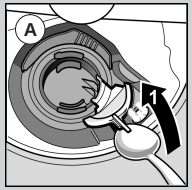


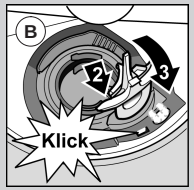


oberen Arm festschrauben

Abwasserpumpe reinigen

- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln (**–>A**)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten (**–>B**)
- Siebe einsetzen





Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Anzeige “ ” leuchtet	Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt	Zulaufarmatur öffnen.
		1. Wasseranschluß abschrauben. 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.
		Zulaufschlauch knickfrei verlegen.
Anzeige “**E:24**” und “ ” leuchtet	Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt	Abwasserschlauch knickfrei verlegen.
	Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert	Abdeckung (siehe oben) montieren.
Anzeige “**E:25**” und “ ” leuchtet	Abwasserpumpe blockiert	Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
Sonstige Fehleranzeige “**E:XX**” leuchtet	Gerät technisch defekt	Werkskundendienst rufen (Fehleranzeige nennen).
		Gerät ausstecken.
Restwasser im Gerät	Programm noch nicht beendet	Gerät schließen und einschalten bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).
Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger	Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.
	Fremdrost	Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirr ist nicht sauber	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander	Geschirrteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
Sand oder grießartige Rückstände auf dem Geschirr	Zu wenig Reiniger	Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
	Ungeeignetes Programm gewählt	Stärkeres Programm wählen.
	Sprüharmdüsen verstopft	Sprüharme reinigen (siehe oben).
	Siebe veschmutzt, sitzen nicht fest	Siebe reinigen (siehe oben).
	Sprüharme blockiert	Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.
Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.
		Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)	Wasserenthärtung falsch eingestellt;	Enthärtungsanlage richtig einstellen.
	Spezialsalz fehlt	Spezialsalz nachfüllen.
Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.
		Glasschonenden Reiniger verwenden.
Kunststoff / Geschirrteile verfärbt	Zu wenig Reiniger	Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
	Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Programmabbruch ...

Während des Programms START–Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.

Die Ziffernanzeige zeigt ”0:01”

nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00

Gerät ausschalten

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe–Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.